



„Aktionsräume plus“ ein Plus an Vernetzung, Innovation und Engagement:
„Aktionsräume plus“ – ein Plus an Vernetzung, Innovation und Engagement

Das soziale Netzwerk stärken – Beispiele aus Berlin

Zum Abschluss unserer Veranstaltungsreihe wollen wir die angestrebten Veränderungen zunächst aus wissenschaftlicher Sicht betrachten. In einem weiteren Schritt wird die Senatorin für Stadtentwicklung Ingeborg Junge-Reyer das Programm erläutern und gemeinsam mit dem stellvertretenden Bezirksbürgermeister von Marzahn-Hellersdorf und einem Quartiersmanager Chancen für die Verwaltung und die Arbeit vor Ort diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und laden Sie herzlich ein für

Dienstag, 16. Februar 2010
in die Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus I
Hiroshimastraße 17 in 10785 Berlin

Programm

19:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Nicole Zeuner, Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

19:05 Uhr **Impulsvortrag**
Aktionsräume Plus aus Sicht der Governance-Forschung
Bewertung und Analyse durch **Professor Dr. Gunnar Folke Schuppert**
Forschungsprofessur Neue Formen von Governance am Wissenschafts-
zentrum Berlin

19:30 Uhr Podiumsdiskussion

Ingeborg Junge-Reyer, Senatorin für Stadtentwicklung, Berlin

Stefan Komoß, Stellvertretender Bezirksbürgermeister
Marzahn-Hellersdorf

Hans Panhoff, Quartiersmanager mit Erfahrung in Marzahn-Hellersdorf
und Moabit, Urbanplan GmbH

20:35 Uhr Diskussion

21:00 Uhr Gelegenheit zu Gesprächen bei einem kleinen Imbiss.

Moderation:

Tissy Bruns

Der Tagesspiegel

Anmeldungen bzw. Absagen erbitten wir an:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Constanze Yakar

BerlinPolitik im Forum Berlin

Fax: 030-26935-9242

BerlinPol.Anmeldung@fes.de

Verantwortlich

Friedrich-Ebert-Stiftung

Nicole Zeuner

Nicole.Zeuner@fes.de

Die Veranstaltung ist aus Mitteln der DKLB-Stiftung gefördert.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Bitte beachten Sie, dass Parkmöglichkeiten nicht zur Verfügung stehen.

Wegbeschreibung

